



# **AGBs zur Teilnahme an Kursen/Seminaren/Veranstaltungen im „Pfote in Hand e.V.“**

## **§1 Teilnahme**

(1) Es können nur Hunde teilnehmen, die über einen gültigen, dem Alter entsprechenden Impfschutz verfügen. Hierzu gehören Impfungen gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose und Tollwut. Impfungen gegen Zwingerhusten sind erwünscht. Eine ausreichende und gültige Haftpflichtversicherung ist nachzuweisen. Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund keine ansteckenden Krankheiten hat und frei von Floh- oder sonstigen Parasiten ist.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, vor dem ersten Termin den Veranstalter über aktuelle Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes oder auch die Läufigkeit seiner Hündin zu informieren. Er richtet sich nach den Hinweisen des Veranstalters, der Platzordnung, den Hygienevorschriften und handelt stets im Sinne des Tierschutzgesetzes.

(3) Ein Anspruch auf Aufnahme in einen bestimmten Kurs/Seminar besteht nicht. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Teilnehmer/Hunde aus triftigen Gründen von Unterrichtsstunden auszuschließen. Des Weiteren behalten sie sich vor, Unterrichtsstunden, Einzelstunden sowie Kurse/Seminare nach eigenem Ermessen abzusagen oder abubrechen. In diesem Fall wird die Gebühr für bereits bezahlte Stunden anteilig zurückerstattet oder nachgeholt. Weitere Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

(4) Die Unterrichtsstunden finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt – es sei denn, die Wetterbedingungen wären unzumutbar und müssen abgesagt werden. In diesem Fall werden die Unterrichtsstunden nachgeholt. Wegen Unnutzbarkeit des Platzes behalten sich die Trainer einen Ortswechsel ausdrücklich vor.

(5) Verspätungen oder Nichterscheinen des Kunden zu den vereinbarten Terminen gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

(6) Umstände wie z.B. Erkrankung des Kunden oder des Hundes sowie Einsetzen der Läufigkeit einer Hündin, welche zum Aussetzen am Unterricht führen, gehen zu Lasten des Kunden und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

(7) Mit der Bestätigung zur Teilnahme an einer Veranstaltung des „Pfote in Hand e.V.“ erkennt der Kunde die AGBs, die Satzung, die Platzordnung, die Datenschutzbestimmungen und die Hygienerichtlinien des „Pfote in Hand e.V.“ an.

## **§2 Bezahlung**

(1) Die Gebühr für die Teilnahme am Unterricht oder an Kursen/Seminaren ist im Voraus zu bezahlen.

(2) Weitere Kosten für die Inanspruchnahme zusätzlicher Leistungen, Materialkosten, sowie für anfallende Fahrtkosten oder ähnliches, sind vor Ort zu begleichen.

## **§3 Rücktritt**

(1) Bei Rücktritt nach erfolgter schriftlicher Anmeldung eines Termines, bei Nichtteilnahme oder vorzeitigem Abbruch der vereinbarten Ausbildung durch den Teilnehmer – aus welchen Gründen auch immer – werden grundsätzlich keine Gebühren zurückerstattet.

(2) Ein Einzeltermin gilt auch bei telefonischer/mündlicher Vereinbarung und Zusage beider Seiten als verbindlich. Eine Absage oder Verschiebung eines Termins durch den Teilnehmer muss mindestens 4 Tage vorher erfolgen. Geschieht dies nicht oder später, wird die Unterrichtsstunde in vollem Umfang angerechnet bzw. in Rechnung gestellt.

(3) Bei Nichtzustandekommen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs/eine Gruppe zu einem bestimmten Starttermin, kann der Kurs durch den Veranstalter kurzfristig abgesagt werden. In diesem Fall werden bezahlte Gebühren zurückerstattet.

#### **§4 Haftung**

(1) Der Teilnehmer haftet für alle von ihm/ihr, seinem Hund sowie Begleitpersonen verursachten Schäden, auch wenn er auf Veranlassung des Trainers handelt. Die Trainer übernehmen keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Eine Haftung der Trainer wird grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn, es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor. Soweit der Kunde durch einen Trainer aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde allein die Verantwortung hierfür. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahme am Unterricht und die Benutzung des Übungsgeländes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

#### **§5 Sonstiges**

(1) Der Erfolg eines Trainingsziels hängt von verschiedenen äußeren Faktoren ab, auf die der Trainer nicht zwingend Einfluss hat. Insofern kann keine Erfolgsgarantie gewährleistet werden.

(2) Gerichtsstand ist Amtsgericht Jena

(3) Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.

Der Vorstand